# SR AKTUELL

MAGAZIN FÜR ENERGIE UND MEHR | APRIL 2025

Miträtseln und eine **Fahrradtasche** gewinnen!




## App geht's

**Diese nützlichen Funktionen bietet die neue App der Stadtwerke!**

### KLEINGELD ADE!

Ein Besuch im Ronolulu ist ab sofort auch ohne Münzgeld möglich.

### HAND IN HAND

Eine neue Netzgesellschaft sichert die Energieversorgung in Visselhövede.

SR STADTWERKE ROTENBURG



## LIEBE LESERINNEN & LESER,

das erste Quartal steckte voller Neuerungen: Gemeinsam mit unserem Partner Avacon gründeten wir Anfang des Jahres die Energienetze Visselhövede GmbH – für eine starke und zukunftsfähige Energieversorgung in der Region.

Außerdem bauen wir unseren Service weiter aus: Zum Beispiel mit der neuen Stadtwerke-App als digitales Kundencenter für die Hosentasche. Hier haben Sie nicht nur Ihren Energieverbrauch im Blick, sondern profitieren auch von praktischen Funktionen für das Ronolulu-Erlebnisbad. Letzteres sorgt mit einem neuen Kassensystem und modernen Umkleidekabinen für mehr Komfort bei Ihrem nächsten Besuch.
Alle Infos zu den Neuheiten bei den Stadtwerken entdecken Sie im Heft.

Viel Freude beim Lesen wünscht
Ihr

Volker Meyer,
Geschäftsführer der
Stadtwerke Rotenburg

**„Wir bieten Service – rund um die Uhr!“**

**HIER ERREICHEN SIE UNS:**

**Kundencenter Rotenburg**
Mittelweg 19
27356 Rotenburg (Wümme)
Telefon 04261 675-0
service@
stadtwerke-rotenburg.de

**Öffnungszeiten:**
Montag bis Donnerstag
8.30 bis 16.30 Uhr,
Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr

**Kundencenter Visselhövede**
Goethestraße 24
27374 Visselhövede
Telefon 04262 521 61 50
service@stadtwerke-
rotenburg.de

**Öffnungszeiten:**
Montag, Mittwoch, Freitag
8.30 bis 12.30 Uhr

## 24-STUNDEN-ENTSTÖRDIENST

**Rotenburg: 04261 675 55** **Gas: 0800 428 22 66**
**Visselhövede: Avacon AG** **Strom: 0800 028 22 66**

**IMPRESSUM**
**Herausgeber:** Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH, Mittelweg 19, 27356 Rotenburg, Telefon 04261 675-0, info@stadtwerke-rotenburg.de, www.stadtwerke-rotenburg.de; **Redaktion:** Johannes Runnebaum (verantw.) und Julian Rosebrock, in Zusammenarbeit mit Svenja Kollenda & Birgit Wiedemann, trurnit GmbH; **Fotos:** Stadtwerke Rotenburg (Titel, S. 2, 3, 4–5, 6–7, 8–9, 12–13, 14–15), stock.adobe.com - peterschreiber.media (S. 3), stock.adobe.com - Justlight (S. 10), stock.adobe.com - pae (S. 11), stock.adobe.com - ARochau (S. 16); **Verlag:** trurnit GmbH, Friesenweg 5.1, 22763 Hamburg; **Druck:** beldruckt GmbH, Nürnberg

FSC www.fsc.org MIX Papier | Fördert gute Waldnutzung FSC® C022647

# Mehr Speed ohne Mehrkosten!

**JETZT NOCH SCHNELLER** im Netz unterwegs: Die Stadtwerke Rotenburg verpassen ihrem Glasfaser-Tarif ein Upgrade: Mit dem ROW.tel L-Tarif surfen Kundinnen und Kunden ab sofort mit 600 statt 500 Mbit/s, zum gleichen Preis!
Und das Beste: Alle Tarife sind jetzt halbsynchron. Dadurch verdoppelt sich zum Beispiel beim ROW.tel M-Tarif die Upload-Geschwindigkeit von 75 auf 150 Mbit/s.

Jetzt Glasfaser-Tarif sichern und von Highspeed-Internet profitieren **rowtel.de**



**ALLE GLASFASER-TARIFE ENTHALTEN WEITERHIN:**

- FLATRATE INS NATIONALE FESTNETZ
- FLATRATE INS NATIONALE MOBILFUNKNETZ
- FESTE IP-ADRESSE
- DREI SPRACHKANÄLE









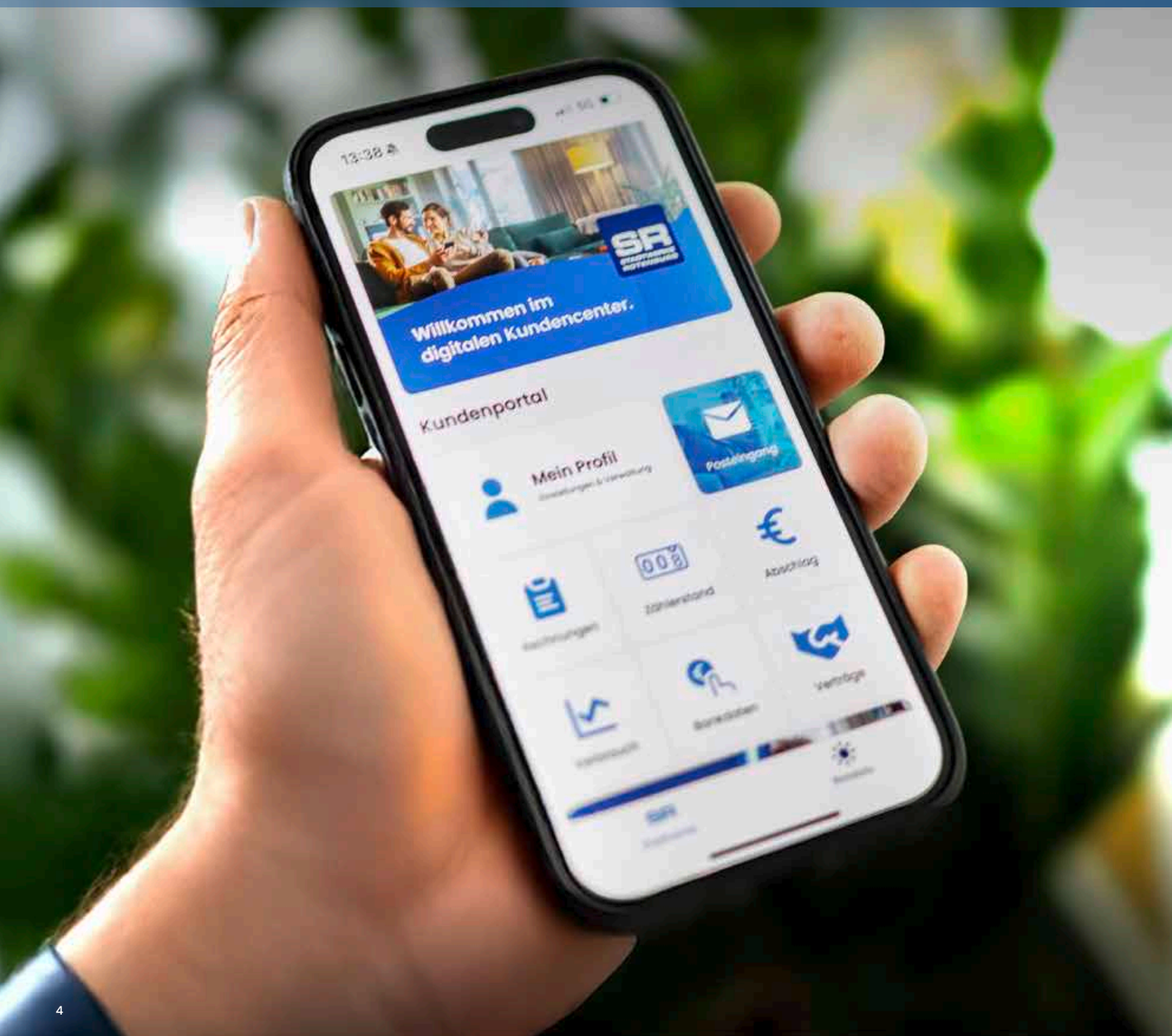
# Schüler fragen, Experten antworten

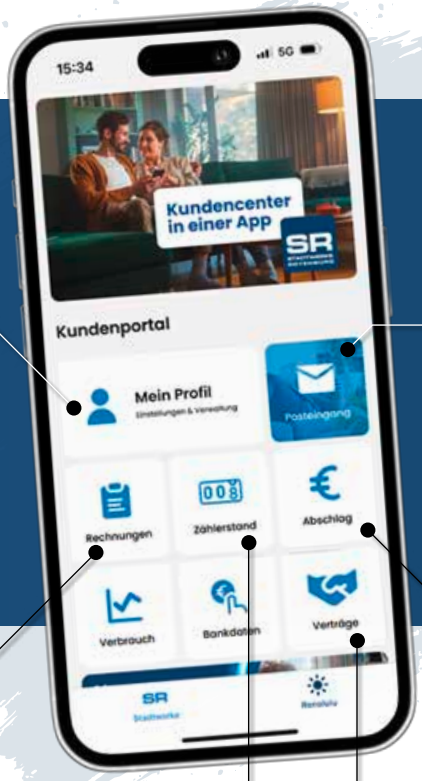
**WIE WIRD NACHHALTIGE ENERGIE** in einem Schwimmbad erzeugt? Dieser spannenden Frage gingen zwei vierte Klassen der Stadtschule Rotenburg auf den Grund: Am 11. März tauchten sie bei einer exklusiven Führung im Erlebnisbad Ronolulu tief in die Welt der Technik ein. Mit den beiden Stadtwerke-Mitarbeitern Ronald Holst und Mark Weigel besuchten sie die Energiezentrale – das Herzstück der technischen Infrastruktur des Bads. Sie ist für die Erzeugung, Verteilung und Steuerung der benötigten Energie zuständig. Hier erfuhren die neugierigen Nachwuchsjournalisten, wie das Bad mit Photovoltaik (PV), Wärmespeicher und BHKW umweltfreundlich mit Strom und Wärme versorgt wird. Besonders beeindruckend fanden die Kinder den Fakt, dass die PV-Anlage auf dem Dach des Ronolulus Strom für etwa 40 Einfamilienhaushalte erzeugt und damit einen Teil des Energiebedarfs des Erlebnisbads deckt.
Die Exkursion ist Teil des Medienprojekts „Zeitung in der Schule“ (Zisch) des WESER-KURIERs. Drei Monate lang erhalten Schülerinnen und Schüler kostenlos die Zeitung und erfahren, wie Journalisten arbeiten. Dabei lernen sie, kritisch zu hinterfragen, zu recherchieren und selbst Artikel zu schreiben. Ihr journalistisches Können stellten die Kinder nun im Ronolulu unter Beweis. Das Ergebnis wird in der neuen Zisch-Ausgabe zu lesen sein.

**Mehr Infos zum Projekt:**
**zisch-wk.de**

# JETZT GEHT'S **APP**

Die neue **App der Stadtwerke Rotenburg** (SR App) ist da! Damit haben Sie das Kundencenter praktisch in der Hosentasche – und können jederzeit und überall Ihre Energiedaten einsehen. Neben vielen nützlichen Services rund um Ihren Energievertrag ist auch das Rono-lulu in der App vertreten. Die wichtigsten Funktionen im Überblick.






**Persönliche Daten verwalten**

Im Profil können Sie Ihre persönlichen Daten einsehen und Einstellungen ändern.

**Post erhalten**

Im Online-Postfach befinden sich persönliche Mitteilungen und wichtige Neuigkeiten, sodass Sie immer auf dem neuesten Stand sind.

**Rechnungen einsehen**

Alle Rechnungen sind als PDF in der App hinterlegt und können direkt in der App angesehen und heruntergeladen werden.

**Abschlag ändern**

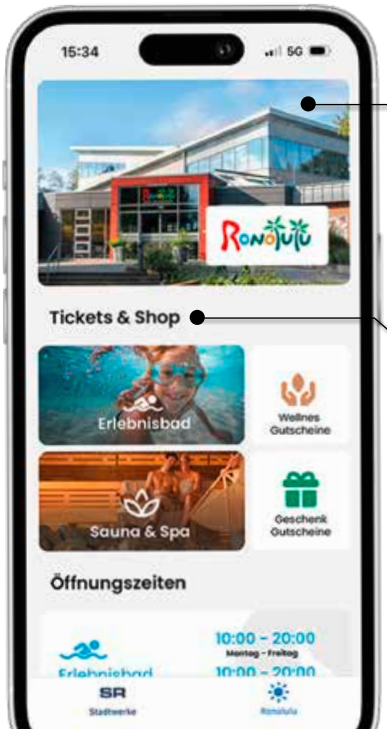
Energieverbrauch einsehen und bei Bedarf Abschlagszahlungen ganz einfach anpassen! Die dort hinterlegten Angaben werden von den Stadtwerken automatisch übernommen.

**Zählerstand melden**

So einfach wie noch nie: Zählerstände entweder manuell eingeben oder einfach scannen. Die Daten werden anschließend automatisch an die Stadtwerke übermittelt.

**Verträge verwalten**

Ihre aktuellen Verträge mit den Stadtwerken auf einen Blick.




**Neues erfahren**

Hier finden Sie alle wichtigen Informationen über das Ronolulu wie zum Beispiel die aktuellen Öffnungszeiten, aber auch News zu Events und Angeboten.

**Tickets buchen**

Wie wäre es mit einem Besuch im Erlebnisbad oder in der Sauna? Einfach das gewünschte Ticket aussuchen und direkt buchen – oder den Liebsten mit einem Geschenk-Gutschein eine Freude machen.

**JETZT SR APP KOSTENLOS HERUNTERLADEN!**

So funktioniert's:

1. **Im Online-Kundenportal anmelden**
2. **Stadtwerke-App herunterladen**
3. **Mit den Login-Daten aus dem Kundenportal in der App anmelden**
4. **Los geht's!**



24 Solarmodule fanden auf dem Dach des Gemeindehauses Platz und liefern zukünftig klimaneutralen Strom.

# GOTTESDIENSTE **MIT SONNENENERGIE**

Strom vom Dach: Mit ihrem **SR Ökofonds** unterstützten die Stadtwerke den Bau einer PV-Anlage der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Rotenburg.

Grüne Energie für die Gemeinde der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Rotenburg – dafür sorgt zukünftig eine Photovoltaikanlage (PV-Anlage) auf dem Gemeindehaus am Kirchhof 9. 1995 erhielt das 1.200 Quadratmeter große Gebäude auf der Südseite einen Anbau mit Flachdach, der sich ideal für die Installation der PV-Anlage eignet. Unterstützung gab es von den Stadtwerken Rotenburg: Sie förderten den Bau mit 6.000 Euro aus dem SR Ökofonds.

**Für ein klimafreundliches Rotenburg**

Als Ökostrom-Anbieter besitzen die Stadtwerke das TÜV Ökostrom-Zertifikat. Ein Bestandteil dessen ist es, einen Teil des jährlichen Ökostromabsatzes in nachhaltige Klimaschutzmaßnahmen oder Ökologieprojekte zu investieren. Dafür richtete der Energieversorger den SR Ökofonds ein, um nachhaltige Projekte in der Region um Rotenburg, Bötersen und Visselhövede zu fördern. „Wir möchten damit unter anderem Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, öffentlichen Einrichtungen und Gewerbebetrieben die Möglichkeit bieten, Projekte umzusetzen, die dem Gemeinwohl zugutekommen – vor allem aber $CO_2$ einsparen“, sagt Fabian Gerardu, Marktleiter der Stadtwerke Rotenburg.

**Jetzt Förderung beantragen**

Regelmäßig sind die Stadtwerke auf der Suche nach neuen Klimaschutz-Ideen: Wer ein entsprechendes Projekt plant, kann einen Antrag auf Förderung bei den Stadtwerken stellen. Die maximale Förderhöhe beträgt 80 Prozent der Gesamtkosten einer Maßnahme.

**SIE PLANEN EIN NACHHALTIGES PROJEKT?**

Jetzt QR-Code scannen und Antrag auf Förderung stellen:

# EXPERTISE IM DOPPELPACK

## Mit der neu gegründeten Netzgesellschaft **Energienetze Visselhövede GmbH** stärken Avacon und Stadtwerke Rotenburg die Energieversorgung in der Region.

Gemeinsam die Energiewende gestalten – das haben sich die Avacon AG und die Stadtwerke Rotenburg mit ihrer Netzgesellschaft zur Aufgabe gemacht. Die Energienetze Visselhövede GmbH versorgt seit dem 1. Januar 2025 die Haushalte vor Ort mit Strom und Gas. Insgesamt 300 Kilometer Strom- sowie 80 Kilometer Gasnetz in Visselhövede fallen in den Verantwortungsbereich der Netzgesellschaft.
Mit der Gründung bündeln beide Unternehmen ihre Erfahrungen und Stärken: Die Avacon ist unter anderem für die technische Versorgung und den Netzausbau zuständig. Die Stadtwerke Rotenburg kümmern sich weiterhin um den Service und die Beratung vor Ort. In Zukunft bauen sie die vorhandene Kundenbetreuung aus – ein Kundenbüro in Visselhövede als zentrale Anlaufstelle ist bereits in Planung.

„Gemeinsam gestalten wir so die Zukunft in Visselhövede aktiv mit, um den Menschen vor Ort eine sichere, nachhaltige, zuverlässige und bürgernahe Energieversorgung zu bieten“, erklärt Volker Meyer, Geschäftsführer der Stadtwerke Rotenburg. Zusammen mit Johannes Schlemermeyer von der Avacon übernimmt er die Geschäftsführung der neuen Gesellschaft, an der die Stadtwerke mit 51 Prozent und die Avacon mit 49 Prozent beteiligt sind.

**Unveränderter Service**
Die geschaffenen Rahmenbedingungen sorgen für einen lückenlosen Übergang. Für die Kundinnen und Kunden ändert sich durch die Neugründung nichts: Bei Störungen erreichen sie weiterhin die bekannten Dienste. Auch die Verträge bleiben unverändert.





An der Kasse erhalten alle Badegäste ein Armband für ihren Besuch.

# EIN ARMBAND **FÜR ALLE FÄLLE**

Seit Anfang des Jahres erleichtert ein neues **Kassensystem** den Besuch im Ronolulu. Ein Armband ersetzt dabei die Eintrittskarte und das Münzgeld für den Kleiderspind.

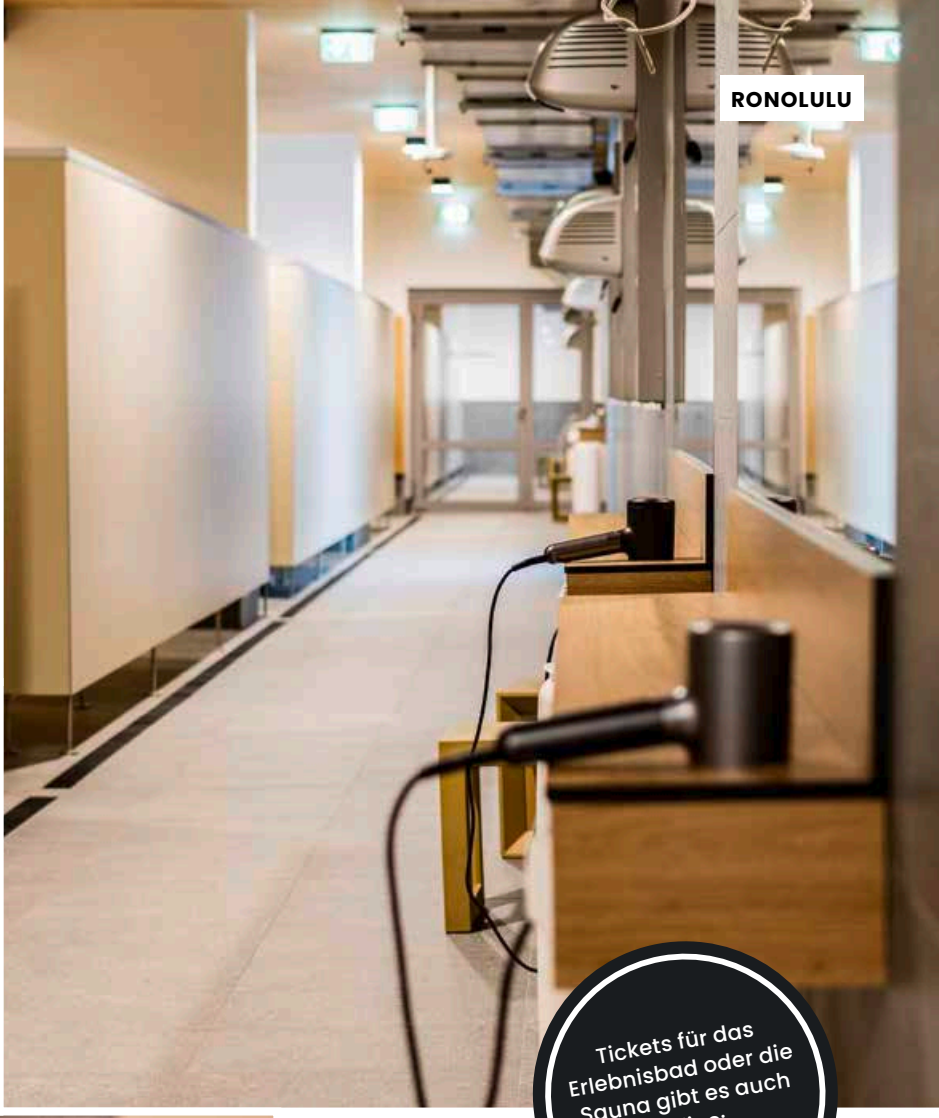
Wer ins Ronolulu geht, startet seinen Besuch an der Kasse. Seit dem 17. Januar erhalten alle Badegäste dort ein Armband, das über einen Chip verfügt. Dieser ermöglicht ihnen sowohl den Eintritt ins Bad als auch die Nutzung eines Kleiderspinds. Dafür benötigte man bislang einen Euro, nun lässt sich der Spind mit dem Armband auf- und abschließen.

**Pro Jahreskarte ein Band**

Dauergäste erhalten ein eigenes Armband, das sie mit nach Hause nehmen können. Wer noch kein Armband hat, erhält dieses an der Kasse. Danach können Vielbader bei jedem Besuch im Bad direkt durch die Schleuse gehen und sich einen freien Spind suchen – ganz ohne Wartezeiten.





RONOLULU

Tickets für das Erlebnisbad oder die Sauna gibt es auch online: **shop.ronolulu.de**



Die neuen Umkleidekabinen sehen nicht nur modern aus, sondern bieten auch mehr Komfort.

Die Zeiten, in denen man nach einem Euro für den Spind suchen musste, sind vorbei: Ab sofort geht das ganz einfach mit dem Armband.

**Komfortabel umziehen**

Wer den Eingang passiert hat, landet wie üblich bei den Umkleidekabinen. Auch hier haben die Stadtwerke ein kleines Make-over vorgenommen: Noch mehr Einzelkabinen sorgen ab sofort für mehr Privatsphäre. Außerdem bieten Familienumkleidekabinen mehr Platz und Komfort für die ganze Familie. Auch zum Wickeln gibt es extra Kabinen. So findet jede und jeder die passende Kabine, um sich in Ruhe umzuziehen und den Besuch im Ronolulu in vollen Zügen zu genießen.

**SO FUNKTIONIERT DAS NEUE SYSTEM:**

1. **Ticket buchen & Armband erhalten:**
   An der Kasse Ticket kaufen oder Online-Ticket vorzeigen und Armband erhalten.

2. **Eingang passieren:**
   Das Armband an die Eingangsschleuse halten. Sobald ein blauer Haken erscheint, durchgehen.

3. **Spind nutzen:**
   Freien Spind aussuchen, Armband davorhalten und ganz einfach damit auf- und abschließen.

# ZERTIFIZIERTES ENERGIEMANAGEMENT

Es gibt viele gute Gründe für Unternehmen, auf den eigenen **Energieverbrauch** zu achten. Dies gilt auch für die Stadtwerke Rotenburg.

Die Stadtwerke Rotenburg wirtschaften nachhaltig – unterstützt durch ein zertifiziertes Energiemanagementsystem (EnMS). Dieses System hilft bereits seit vielen Jahren, Einsparpotenziale im gesamten Betrieb zu erkennen und den Energieverbrauch gezielt zu senken. Das EnMS nach ISO 50001 verbindet dabei Umwelt- und Klimaschutz mit Kostensenkung und wirtschaftlichem Nutzen. Durch die Analyse von Energieströmen werden Verbesserungen erarbeitet, bewertet und umgesetzt – die Grundlage für fundierte Investitionen in Energieeffizienz und eine langfristige Zielplanung. „Wo immer es technisch möglich ist, verbessern wir die Effizienz und senken den Verbrauch – von der Beleuchtung bis zum Blockheizkraftwerk“, so Volker Meyer, Geschäftsführer der Stadtwerke. Ziel ist eine jährliche Einsparung von ein bis drei Prozent.

**Energiewende im Blick**

Als Energieversorger haben die Stadtwerke eine Vorbildfunktion. Mit dem EnMS werden Monitoringprozesse aus verschiedenen Unternehmensbereichen gebündelt und klare Ziele definiert. Die Zertifizierung bringt auch klare Strukturen wie Schulungen, interne Audits und dokumentierte Leitlinien. Zudem spielt ein EnMS eine wichtige Rolle bei Sanierungsprojekten. Durch die systematische Erfassung und Analyse von Energieströmen im gesamten Hallenbad-Gebäude wurden Bereiche mit hohem Energieverbrauch und guten Einsparpotenzialen identifiziert. Dies hat eine gezielte Planung von Sanierungsmaßnahmen ermöglicht.

Volker Meyer betont: „Dieser umfassende Ansatz gewährleistet, dass alle relevanten Aspekte berücksichtigt und Synergien genutzt werden können. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter im Unternehmen trägt Verantwortung. Energiemanagement beginnt im Alltag – und geht uns alle an.“

Die Fortführung des EnMS nach ISO 50001 ist ein klares Bekenntnis: Die Stadtwerke Rotenburg setzen auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Energie.



Durch systematische Erfassung und Analyse von Energieströmen können in Zukunft dank der modernen Energiezentrale Einsparpotenziale identifiziert und der Energieverbrauch gesenkt werden.



# GRÜNER STROM FÜR ALLE

## Mit den **SR Natur-Tarifen** leisten Kunden einen wichtigen Beitrag für die Region.

Schon gewusst? Alle Privatkunden der Stadtwerke Rotenburg erhalten automatisch zertifizierten Ökostrom – und tragen damit aktiv zum Klimaschutz bei. Mit einem Upgrade auf SR Natur oder SR Natur plus können sie sogar noch mehr bewegen: Diese Tarife unterstützen gezielt nachhaltige Projekte sowie den Ausbau regenerativer Energiequellen in der Region.
Der erzeugte Ökostrom stammt zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien und ist auf eindeutige Quellen zurückzuführen. Außerdem fließen bis zu 1 Cent netto pro verbrauchte Kilowattstunde direkt in den Ausbau nachhaltiger Energieprojekte vor Ort. Für noch mehr Transparenz sind die Ökostromtarife zertifiziert von KlimaInvest Green Concepts GmbH und TÜV Nord – so können sich Kunden sicher sein, dass ihr Strom wirklich grün ist.

Wer sich für eine saubere Zukunft entscheidet, kann den Wechsel ganz einfach online im Kundenportal, telefonisch im Kundencenter oder per E-Mail vornehmen.

**JETZT ÖKOSTROM-TARIF SICHERN!**

# ÖKOSTROM IM FAKTENCHECK

## DREI POPULÄRE MYTHEN AUF DEM PRÜFSTAND

**ÖKOSTROM IST TEURER ALS KONVENTIONELLER STROM**
Das muss nicht sein. Ein Wechsel von der Grundversorgung zu Ökostrom spart oft Geld: Haushalte mit Grundversorgungstarif zahlten laut Bundesnetzagentur im April 2023 sechs Cent mehr pro Kilowattstunde als Ökostromkunden. Neben dem Preis zählt auch die Qualität: Echter Ökostrom erfüllt strenge Kriterien und fördert den Ausbau erneuerbarer Energien – die Mehrkosten sind gut investiert.

**ÖKOSTROM IST AUCH NICHT UMWELTFREUNDLICHER ALS FOSSILE ENERGIEN**
Doch! Solar-, Wind- und Wasserkraft erzeugen Strom ohne $CO_2$-Emissionen, während fossile Brennstoffe große Mengen Treibhausgase freisetzen. Selbst unter Berücksichtigung der Produktionsemissionen der Anlagen entlasten erneuerbare Energiequellen das Klima deutlich. Zudem entstehen keine Abgase oder Feinstaub. Ein Wechsel zu Ökostrom ist daher ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz.

**ÖKOSTROM ALLEIN KANN DEN ENERGIEBEDARF NICHT DECKEN**
Auf Dauer schon. Es ist durchaus realistisch, dass Ökostrom künftig einen Großteil oder sogar den gesamten Energiebedarf in Deutschland decken kann. Im ersten Halbjahr 2024 lieferten Wind, Sonne, Biomasse und Wasserkraft bereits 65 Prozent des Stroms. Bis 2030 will die Bundesregierung den Anteil erneuerbarer Energien sogar auf 80 Prozent erhöhen. Besonders Photovoltaik und Geothermie bieten Potenzial. Dafür sind Investitionen in Infrastruktur, Speichertechnologien und den Ausbau erneuerbarer Energien nötig.

WILLKOMMEN

# UNSER TEAM **WÄCHST**

Drei neue Kolleginnen und Kollegen bereichern seit einigen Monaten das Stadtwerke-Team. Wir stellen die **Neuzugänge** vor.

## Maren Will

„Als stellvertretende Betriebsleitung und Ausbilderin im Ronolulu arbeite ich gerne mit jungen Menschen zusammen und begleite sie auf ihrem beruflichen Weg. Die Fortschritte der Auszubildenden zu sehen, ihre Stärken zu fördern und sie auf zukünftige Herausforderungen vorzubereiten, erfüllt mich in meinem Job. Ich bin ein Fan von Teamarbeit: Gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen arbeiten wir an unseren Zielen, tauschen Ideen aus und finden kreative Lösungen. Das schafft eine inspirierende Arbeitsatmosphäre und motiviert mich. Die Abwechslung in meinem Arbeitsalltag hält mich auf Trab und fordert meine Kreativität immer wieder aufs Neue heraus. Den Ausgleich schaffe ich durch Unternehmungen mit meiner Familie und Freunden. Sport spielt bei mir ebenfalls eine große Rolle, besonders Laufen, Rennrad fahren – und natürlich Schwimmen."

Seit 1. Januar 2025: Stellvertretende Badleitung, Hauptverantwortliche für die Ausbildung



## Julius Fischer



„Die Wärmewende beginnt nicht irgendwo, sondern direkt vor unserer Haustür. In meinem Job setze ich mich täglich dafür ein, nachhaltige und zukunftsfähige Lösungen für die Wärmeversorgung in Rotenburg und der Region zu entwickeln. Dabei nutze ich verschiedene Technologien und suche nach den besten Wegen, um eine stabile, $CO_2$-neutrale und kostengünstige Versorgung sicherzustellen.
Besonders schätze ich den Gestaltungsspielraum in meiner Arbeit. Hier darf ich zusammen mit meinem Team neue, unkonventionelle Wege ausprobieren – denn die Wärmeversorgung der Zukunft braucht kreative Ansätze. Eine der größten Herausforderungen ist die Datenlage: Um Heizsysteme optimal zu planen, sind präzise Informationen nötig. Doch diese sind nicht immer verfügbar. In solchen Momenten sind meine Erfahrung und fundierte Annahmen gefragt. Mein Wunsch und Ziel für die Stadtwerke ist es, weiterhin ein verlässlicher Partner für die Menschen und Unternehmen in Rotenburg und den umliegenden Gemeinden zu sein. Ich bin stolz darauf, dass ich genau daran für meine Heimat arbeiten darf.  In meiner Freizeit bin ich gerne im Garten, treibe Sport und verbringe Spieleabende mit Freunden."

Seit 1. November 2024: Projektmanager Wärmetechnik und Energiedienstleistungen




## Christine Hartwig-Guroll

„Ob am Telefon oder direkt am Empfang – ich bin die erste Anlaufstelle für unsere Gäste im Ronolulu. Ich berate sie zu Tarifen, beantworte ihre Fragen und sorge dafür, dass sie sich bei uns rundum wohlfühlen. Besonders schätze ich die freundliche Atmosphäre und den täglichen Kontakt mit den Besucherinnen und Besuchern. Mein Antrieb ist die Kundenzufriedenheit – sind die Gäste glücklich, bin ich es auch. Mein Arbeitsplatz ist ein Ort, an dem andere ihre Freizeit genießen – und genau das macht ihn so besonders. Privat tanke ich Energie durch gemeinsame Zeit mit meiner Familie und schöne Stunden am Meer. Für die Zukunft wünsche ich mir Gesundheit, damit ich noch lange in diesem wunderbaren Job arbeiten kann."

Seit 1. Oktober 2024: Empfangsmitarbeiterin

# MEHR ZUM TEILEN

Auto fahren ohne hohe Kosten und Verpflichtungen? Carsharing macht's möglich. Im **Fuhrpark** der Stadtwerke Rotenburg steht jetzt ein neuer E-Flitzer bereit.

Gerade in kleineren Städten und Gemeinden, in denen das eigene Auto oft noch die erste Wahl ist, kann Carsharing eine sinnvolle Ergänzung sein. Denn wer nicht täglich ein Auto benötigt, spart mit dem flexiblen Angebot Geld und trägt aktiv zur Reduzierung der Umweltbelastung bei. Der eigene $CO_2$-Fußabdruck wird noch geringer, wenn es sich dabei um ein E-Auto handelt. Deshalb bieten die Stadtwerke Rotenburg Elektrofahrzeuge zum Teilen an.

**Geräumiger Neuling**

Mit ihrem E-Carsharing-Angebot fördern sie seit 2019 die nachhaltige Mobilität vor Ort. Ab sofort steht den Nutzerinnen und Nutzern ein neuer Stromer zur Verfügung: ein Peugeot E-Rifter. Mit einer Reichweite von 340 Kilometern und einem großzügigen Kofferraumvolumen von 775 Litern bietet er viel Platz und ist damit ideal für große Einkäufe oder kleinere Umzüge.






Der neue Peugeot E-Rifter steht ab sofort – geladen mit 100 Prozent Ökostrom – allen zur Verfügung.

Der Peugeot E-Rifter steht am Kundencenter der Stadtwerke – eine von vier Ausleihstationen des Energieversorgers. Am Bahnhof und am Rathaus in Rotenburg sowie an der Goethestraße in Visselhövede sind weitere Fahrzeuge verfügbar.

**Flexibel und einfach**

Insgesamt umfasst der Carsharing-Fuhrpark der Stadtwerke nun vier E-Fahrzeuge: einen VW Up, zwei Hyundai Kona und den neuen Peugeot E-Rifter. Alle sind über die MOQO-App buchbar, die eine schnelle und unkomplizierte Nutzung ermöglicht. Nach der einmaligen Registrierung können verfügbare Fahrzeuge direkt über die App gebucht, geöffnet und geschlossen werden. Die Abrechnung erfolgt minutengenau – eine praktische Lösung für alle, die flexibel ein Auto nutzen möchten, ohne sich um Wartung, Versicherung oder Ladekosten kümmern zu müssen.

**JETZT REGISTRIEREN:**

**QR-Code scannen**

**App herunterladen**

**Losfahren!**

**Noch Fragen?**
Rufen Sie gerne an:
04261 675 8934



# Rätseln & gewinnen

Die hochwertige Fahrradtasche von Valkental mit Laptop-Fach (max. 15 Zoll) lässt keine Wünsche offen:
Sie wird aus recyceltem Plastik hergestellt und bietet ein Volumen von 22 bis 28 Litern. Ein abschließbares Befestigungssystem und ein fixierbarer Umhängegurt sorgen für Sicherheit. Für jede gekaufte Tasche wird ein Baum gepflanzt.

## Bitte schreiben Sie das Lösungswort des Kreuzworträtsels auf eine Postkarte und senden Sie es an:

Stadtwerke Rotenburg (Wümme)
Stichwort: Rätsel 1/2025
Mittelweg 19
27356 Rotenburg (Wümme)

## Oder schicken Sie uns eine E-Mail an:

raetsel@stadtwerke-rotenburg.de

## Einsendeschluss: 6. Juni 2025

Das Lösungswort der Ausgabe 3/2024 lautete Zimtstange.

Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Alle personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck des Gewinnspiels erfasst und verwendet und nach Ablauf der Verlosung gelöscht.

| Textilrohstoff | tätig | Rübenhaufen | englisches Bier | | salopp: keineswegs | Linienschiff | Stimmung | achten |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 2 | | | | | | 8 | |
| tausend Gramm | | | 1 | | Eselslaut | | | |
| heißes Getränk | | 7 | | ital. Tonsilbe | bloß | 5 | | |
| engl.: es | | | Sandhügel | 6 | | | | 4 |
| Einspruch | 3 | | | | nordischer Hirsch | | | |



**Mitmachen und gewinnen:** Die Gepäckträgertasche ValkOcean bietet genug Platz für die nächste Radtour!

## Das Lösungswort lautet:

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | |